

Inhalt

Dietmar Willoweit und Hans Lemberg
Einführung

7

I.

Matthias Weber (Oldenburg)

„Ausbeutung der Vergangenheit“. Zur historiographischen Bearbeitung
der Stellung Schlesiens zwischen dem Heiligen Römischen Reich und
den Königreichen Polen und Böhmen

13

Marian J. Ptak (Breslau)

Schlesien und seine Beziehungen zu Polen, Böhmen und dem Reich

35

Bernhart Jähnig (Berlin)

Die politischen und rechtlichen Außenbeziehungen
des Herzogtums Preußen (1525–1660)

51

Janusz Małtek (Thorn)

Das Herzogtum Preußen und das Königreich Polen (1525–1657).
Rechtliche und politische Beziehungen zwischen beiden Ländern

73

Stanisław Salmonowicz (Thorn)

Königliches Preußen und polnisch-litauischer Staat (1466–1772)

81

Roderich Schmidt (Marburg)

Die Lande Lauenburg und Bütow in ihrer wechselnden Zugehörigkeit
zum Deutschen Orden, zu Pommern und Polen und
zu Brandenburg-Preußen

93

Bogusław Dybaś (Warschau)

Livland und Polen-Litauen nach dem Frieden von Oliva (1660)

107

Mathias Niendorf (Warschau)

Die Beziehungen zwischen Polen und Litauen im historischen Wandel.
Rechtliche und politische Aspekte in Mittelalter und Früher Neuzeit

129

Karel Malý (Prag)

Der böhmische Staat – ein Teil des Reiches?

163

Peter Moraw (Gießen)

Böhmen und das Reich im Mittelalter

171

<i>Hans-Jürgen Karp (Marburg)</i> Universalkirche und kirchlicher Partikularismus in Ostmitteleuropa. Die exemten Bistümer	209
<i>Joachim Bahlcke (Leipzig)</i> Politische Funktionen kirchlicher Beziehungen: Ungarn und die Reichskirche	227
<i>Thomas Brückner (Würzburg/Erfurt)</i> Herrschaftsverbindende Funktionen des Lehnrechts	247
<i>Dietmar Willoweit (Würzburg)</i> Zwischenherrschaftliche Beziehungen in der mittelalterlichen Welt. Umriss eines neueren Forschungsansatzes	275

II.

<i>Gert von Pistohlkors (Göttingen)</i> Die Livländischen Privilegien: ihre Deutungen, Umdeutungen und praktischen Umsetzungen in der neueren baltischen Geschichte	285
<i>Miloš Řezník (Chemnitz/Prag)</i> Das Königliche Preußen in den deutsch-polnischen Auseinandersetzungen um den „Historischen Charakter“ Pomerellens in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts	311
<i>Roland Gehrke (Stuttgart)</i> Das „piastische“ Schlesien und seine ideologische Wiederbelebung im polnischen Westgedanken	329
<i>Peter Haslinger (München)</i> Staatsrecht oder Staatsgebiet? Böhmisches Staatsrecht, territoriales Denken und tschechisches Emanzipationsbestreben 1890–1914	345
<i>Frank Hadler (Leipzig/Berlin)</i> Das Großmährische Reich: tschechoslowakischer oder slowakischer Ur-Staat? Deutungskämpfe im 20. Jahrhundert	359
<i>Wolfgang Kessler (Herne/Mönchengladbach)</i> Vom Recht der Stände zum „kroatischen Staatsrecht“. Zum historischen Recht in der politischen Kultur des 19. Jahrhunderts in Kroatien	379
<i>Wolfgang Höpken (Leipzig/Braunschweig)</i> Staatlichkeit, Ethnogenese und Kultur: Narrative und symbolische Muster nationaler Identitätskonstruktionen auf dem Balkan im 19. und 20. Jahrhundert	405